
Subject: Hilfe, Chin in Tür eingeklemmt!
Posted by [Gast](#) on Fri, 02 Apr 2010 12:25:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Mein Chinchilla ist gestern im Freilauf zwischen die Tür gekommen und hat sich ordentlich gequetscht. Er hat laut gequikt und lag für kurze Zeit auf der Seite. Dann hat er sich kaum noch bewegt, kurze Zeit später humpelte er in eine Ecke. Ich bin dann direkt mit ihm in eine Notfallklinik (nachts um eins). Dort wurde er geröntgt. Der Arzt hat zugegeben, dass er sich mit Chins nicht gut auskennt, es muss schwierig gewesen sein, ihn zu röntgen, weil er nicht stillgehalten hat (eigentlich ja ein gutes Zeichen). Auf jeden Fall hat er auf dem Röntgenbild keine Brüche festgestellt, hat aber auch gesagt, dass er es nicht restlos ausschließen kann. Der Tierarzt geht von einer Quetschung im Halsbereich aus, der kleine hatte blutunterlaufende Augen. Ganz grausam!

So er hat dann ein Vitamin-B-Präparat gegeben und 2 Spritzen gegen die Schmerzen, die wohl 24 Std. wirken sollen.

Zudem hat der kleine natürlich einen Schock, war ganz schön viel der Unfall, die Fahrt, der Tierarzt.

Beim Tierarzt ist er wieder einigermaßen auf den Beinen gewesen, ist rumgelaufen, aber er war völlig anders als sonst. Ich denke, dass war der Schock. Er stand total neben sich, sah ganz anders aus, hat gefiepst, echt sehr erschreckend!

Jetzt ist meine Liebling wieder im Käfig mit seinem Kumpel, er liegt jedoch nur, bewegt sich wenig. Er hat immerhin heute morgen schon ein gaaaaanz wenig gegessen, ist ja auch ein gutes Zeichen.

Meine Frage: Gibt es Schmerzmittel, die unbedenklich sind und die ich ihm ohne Sorge geben kann? Gerade Stauchungen, Schwellungen und Quetschungen sind ja sehr sehr schmerzhaft, ich möchte nicht dass er leidet. Und bekommt man die in einer ganz normalen Apotheke (Notfallapotheke, da ja Feiertage)?

Ist euch vielleicht schonmal etwas ähnliches passiert? Wie lange dauert die Heilung?

Vielen Dank im Voraus für eure Antworten
